

# Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **55 (1980)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- nungen. Hilfsmittel zur Ermittlung der persönlichen Wohnwertkriterien und zum Vergleich verschiedener Wohnsituationen, basierend auf dem Wohnungsbewertungssystem des Bundesamtes für Wohnungswesen. Fr. 1.50.
- Grundlagen zur Auswahl und Benützung der Wohnung. Verena Huber. Einführung für Bewohner zu einem aktiven Verhalten in Wohnung und Wohnungseinrichtung. 76 Seiten und Arbeitsblätter. Fr. 6.-.
- Wohnen wir falsch? Wohnsituation in der Schweiz, und Alternativen. Schweizer Illustrierte 1/80. Fr. 2.-

- Merkmale zur Bewertung von Wohnungen. Raumangebot und Raumplanung, haustechnische Ausstattung und Bauausführung, Wohnumgebung. Broschüre der deutschen Wohnberatung. Fr. 3.-.
  - Grundrisse Nr. 3 und 4 im Massstab 1:50 und einzelne Zimmer 1:20 für Schulungszwecke. Ab 10 Ex. Wohnungen je Fr. -.40, Zimmer je Fr. -.20.
- Die «*Dokumentation Wohnen*» ist eine Dokumentations- und Informationsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Unterricht zum Thema Wohnen. Verena Huber und Bruno Müller-Hiestand, In-

nenarchitekten VSI/SWB, haben sich zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen, die aus eigener Initiative und auf eigenes Risiko arbeitet. Ihr Ziel ist die Dokumentation über das Fachgebiet Wohnen mit den Schwerpunkten Nutzung und Gestaltung der Wohnung. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf den Unterricht zum Thema Wohnen auf den verschiedensten Bildungsstufen sowie die Beratung von Bewohnern und Wohnungserstellern. Sie betreut auch die Wohnberatungsstelle der Schweizer Baumuster-Centrale, Zürich. Voranmeldung Tel. 01/211 76 88.

## Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

### Generalversammlung

Sehr geehrte Genossenschaftler,  
Wir laden Sie ein zur 23. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, 7. Juni 1980, 12.00 Uhr, Restaurant de la Grenette, Place Notre-Dame, Fribourg.

#### Traktanden:

1. Protokoll der 22. Generalversammlung
2. Jahresbericht 1979
3. Jahresrechnung 1979 und Bilanz per 31.12.79  
Bericht der Kontrollstelle  
Déchargeerteilung an den Vorstand
4. Wahlen
5. Allfällige Anträge
6. Diverses

Anträge von Mitgliedern zur Generalversammlung sind bis zum 10. Mai 1980 beim Präsidenten E. Matter, Postfach, 4005 Basel 5, einzureichen.

Der Präsident: *E. Matter*  
Der Geschäftsführer: *W. Albrecht*

### Auszug aus dem 22. Geschäftsbericht

Das Bürgschaftsengagement betrug per 31. Dezember 1979 Fr. 23 358 422.-; die zugesagten, aber noch nicht effektuierten Bürgschaften erreichten den Betrag von Fr. 3 810 000.-. Verluste sind keine entstanden.

Die Jahresrechnung stellt sich wie folgt dar:

### Gewinn- und Verlustrechnung

	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Entschädigung an Vorstand und Sitzungsgelder	7 696.90	
Steuern und Abgaben	24 442.50	
Allgemeine Unkosten	4 374.80	
Vortrag		367.05
Zinsertrag		208 920.50
Bürgschaftsprämien		80 150.50
Prüfungskosten		2 075.-
Überschuss	254 998.85	
	291 513.05	291 513.05

### Bilanz per 31.12.1979 (vor Gewinnverteilung)

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Banken	163 328.-	
Wertschriften	4 245 000.-	
Verrechnungssteuer	61 669.85	
Mobilien	1.-	
Anteilscheinkapital		2 922 500.-
Delcredere-Reserve		1 286 500.-
Trans. Passiven		6 000.-
Reingewinn		
Vortrag 1978	Fr. 367.05	
Gewinn 1979	Fr. 254 631.80	
	4 469 998.85	4 469 998.85

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Rechnungsüberschuss von Fr. 254 998.85 wie folgt zu verwenden:

Verzinsung des Anteilscheinkapitals à 3%	Fr. 85 582.-
Zuweisung an die Delcredere-Reserve	Fr. 169 000.-
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 416.85
	Fr. 254 998.85

Basel und Zürich, 31. Dezember 1979